

## Grundangebot 2012 - 2015

### Synopse aus der Anhörung – Aus Datenschutzgründen wurden die Antragsteller anonymisiert

Entwicklungsfeld / Linie	Angebot Anhörungsvorlage	Antragsteller	Anträge aus der Anhörung	Begründung / Entscheid
<b>Allgemeines:</b>				
<b>Konzession Strecke Ziegelbrücke - Pfäffikon</b>			Der Kanton Schwyz soll beim Bund eine Konzession der SOB für die Strecke Ziegelbrücke – Pfäffikon (-Zürich) anstreben. Begründung: Die SOB könne die Interessen der March besser vertreten als SBB Regionalverkehr, der u.U auf andere Ziele des eigenen Konzerns ausgerichtet ist	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Optimierung Schienenangebot March – Zürich“überprüft.
<b>Untergeordnete Anpassungen des Grundangebots (Anhörungsbericht; Absatz 3.3)</b>	<p>...Anpassungen und Optimierungen können ... in folgenden Fällen sinnvoll sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlängerung von bestehenden Linien, wenn damit ein grösseres Marktpotential erschlossen werden kann und Stillstandzeiten der Fahrzeuge abgebaut werden können</li> <li>- Verlegung von Fahrrouten, um auf diese Weise ein grösseres Marktpotential erschliessen zu können</li> <li>- Verdichtung des Angebots, wenn die betrieblichen Rahmenbedingungen und die Kostensituation einer Linie dies</li> </ul>		<p>Aufnahme der zusätzlichen Bestimmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn ausserkantonale Angebotsänderungen eine Anpassung im Kanton Schwyz erfordern</li> </ul>	<p>Zusätzliche Bestimmung aufnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn ausserkantonale Angebotsänderungen eine Anpassung im Kanton Schwyz erfordern</li> </ul>

	rechtfertigen (Art. 7 Abs. 5 ARPV)			
<b>Entwicklung des Abgeltungsbedarfs 2012-2015 (Anhörungsbericht Absatz 6.4)</b>			Entwicklung des Abgeltungsbedarfs und Beträge 48% nachvollziehbarer erläutern.	Wird bereits in Absatz 6.3 erläutert
<b>Untergeordnete Anpassungen des Grundangebots (Anhörungsbericht; Absatz 3.3)</b>			Aufnahme der zusätzlichen Bestimmung: - wenn ausserkantonale Angebotsänderungen eine Anpassung im Kanton Schwyz erfordern	Zusätzliche Bestimmung aufnehmen: - wenn ausserkantonale Angebotsänderungen eine Anpassung im Kanton Schwyz erfordern
<b>Entwicklungsfelder:</b>				
<b>Weiterentwicklung Z-Pass</b>			Integration der March in den ZVV	Wird im Rahmen des Projekts „Integraler Z-Pass“ bearbeitet
<b>Anpassung des Bussystems March an die 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich</b>	Für die wegfallenden Halte der S2 in der March ab dem Fahrplanjahr 2014 ist ein Bus- oder Bahnersatz bereit zu stellen.  Dafür ist ab 2014 mit jährlichen Betriebskosten von 2.9 Mio. Franken zu rechnen		Änderung der Formulierung in: Für die wegfallenden Halte der S2 in der March <i>und die verschlechterten Anschlüsse in Pfäffikon</i> ab dem Fahrplanjahr 2014 ist <i>ein Bahnersatz</i> bereit zu stellen.	Aenderung im Grundangebot: Für die wegfallenden Halte der S2 in der March und die verschlechterten Anschlüsse in Pfäffikon ab dem Fahrplanjahr 2014 ist wenn möglich und finanzierbar ein Bahnersatz bereit zu stellen sowie das Busnetz anzupassen.
			Aufgrund der Fahrlagenverschiebungen der S2 / S8 / S13 / S40 soll das Entwicklungsfeld auch die Anpassung des Bussystems Höfe enthalten	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Höfe“ berücksichtigt
<b>Schieneangebot Innerschwyz - Rotkreuz - Rontal</b>	Für Arbeitnehmer aus dem Schwyzer Talkessel in den Raum Rotkreuz - Rontal besteht heute kein geeignetes		Neue Bahnhaltestelle Fänn	Vertiefte Kosten-/Nutzen Abklärung notwendig. Wird nicht im Grundangebot überprüft.

	<p>Angebot. Mit vier bis sechs Zugsparen in den Hauptverkehrszeiten kann dieser Missstand beseitigt werden.</p> <p>Für sechs Zugspare Arth-Goldau - Rotkreuz - Ebikon fallen Abgeltungen in der Höhe von rund 1.5 Mio. Franken an.</p>			Ueberprüfung im Rahmen der Angebotsplanung Innerschweiz.
<b>Anpassung Erschliessung SOB Südrampe</b>	<p>Durch Beschleunigungen und Ausbauten im Bahnhof Rothenthurm kann der Voralpenexpress mittelfristig wieder in Rothenthurm kreuzen. In diesem Zusammenhang ist die Erschliessung mit Bahn und Bus zwischen Biberbrugg und Rothenthurm zu überprüfen.</p> <p>Die neue Situation sollte zu einer möglichen Optimierung des öV-Angebots führen, welche keine zusätzlichen Abgeltungen zur Folge hat.</p>		<p>Einsiedeln besser an Schwyz anbinden; Bus Biberbrugg – Schwyz beibehalten, auch wenn VAE wieder in Rothenthurm hält. Haltestelle Schwyzerbrugg beibehalten. Alternative: Bahnhof Haltestelle Schwyzerbrugg SOB S 31</p> <p>Anschlussituation S13 -&gt; VAE Richtung Arth-Goldau verschlechtert sich mit 4. Teilergänzung S-Bahn Zürich. Anschlüsse optimieren.</p>	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Anpassung Erschliessung SOB-Südrampe“ überprüft
			<p>Bushaltestelle Biberegg Richtung Schwyz</p>	Im Zeithorizont 2012-2015 nicht realisierbar
			<p>Aufrechterhaltung Busverbindung Rothenthurm - Altmatt</p> <p>Halt Voralpen-Express</p>	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Anpassung Erschliessung SOB-Südrampe“ überprüft
			<p>Halt Voralpen-Express in Sattel</p>	Nicht möglich gemäss Konzept VAE 2012
			<p>Bahnhaltestelle Krone/Zentrum</p>	vertiefte Kosten-/Nutzen Abklärung notwendig
			<p>Bushalt bei Küngstmatt</p>	Keine Realisierung gemäss Schrei-

				ben TBA vom 19.02.2010
			Bahnersatzbusse Fahrplan halbstündlich versetzt zu Zugfahrplan	Wird im Rahmen des Fahrplanverfahrens behandelt
			Koordination mit Richtplanagergänzung Mitte	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Anpassung Erschliessung SOB-Südrampe“ realisiert
<b>Netzüberprüfung Auto AG Schwyz</b>	<p>Das heutige Liniennetz der Auto AG Schwyz besteht seit knapp zehn Jahren. Es sollen mit einer Netzüberprüfung der Linien Anpassungen und Durchbindungen überprüft werden, um das Netz den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und betrieblich zu optimieren. Ausserdem ist auf den Hauptlinien der integrale Halbstundentakt anzustreben.</p> <p>Für die Optimierung des Angebots ist ab 2012 mit jährlichen Mehrkosten von rund 1.5 Mio. Franken zu rechnen.</p>		Entwicklungsfeld „Anpassung Erschliessung SOB Südrampe“ zusammen mit Entwicklungsfeld „Netzüberprüfung AAGS“ bearbeiten, um Schnittstellen AAGS – SOB zu koordinieren.	Koordination im Rahmen der beiden Entwicklungsfelder
<b>Kommunikation (Leitsysteme, Kundeninfo usw.)</b>	Die Verknüpfung der Leitsysteme der verschiedenen Transportunternehmungen wird immer wichtiger um die Anschlüsse an den Umsteigepunkten des öffentlichen Verkehrs zu sichern und die Stabilität des Fahrplans zu gewährleisten.		Kanton Schwyz soll Koordination der Schnittstellen übernehmen, um effiziente Nutzung der Systeme zu ermöglichen	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds geprüft
			Betriebsleitsystem / Anschlusssicherung Bus – Bahn am Bahnhof Pfäffikon soll im Grundangebot verankert sein	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds geprüft

	Für Massnahmen, um diese Systeme zu verbessern und die Vernetzung der Systeme zu fördern, sind Fr. 500 000.-- eingestellt.			
<b>Entwicklungsfelder - Grössere Konzeptänderungen (Anhörungsbericht Absatz 4.2)</b>				
<b>Optimierung Schienenangebot March - Zürich</b>			Siehe Anträge bei Bahnlinie 720	Anträge werden im Rahmen des Entwicklungsfelds geprüft
			Frühzeitige Abstimmung und Anpassung der im Rahmen der Angebotswerkstatt Zürich – Chur erarbeiteten Lösungsvariante (zB Überholgleis Schübelbach) mit dem regionalen Richtplan sowie allfällige Aufnahme in das Agglomerationsprogramm Agglo Obersee (2. Generation)	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Optimierung Schienenangebot March – Zürich“ umgesetzt
<b>Agglomerationsentwicklung Raum Höfe / March / Seedamm; Projekt Stadtbahn Obersee</b>			Planungsschritte mit Agglomerationsprogramm Agglo Obersee (2. Generation) abstimmen	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds umgesetzt
<b>Überprüfung von Linien mit kritischem Kostendeckungsgrad</b>			Kein Angebotsabbau aufgrund finanzieller Überlegungen und keine höhere Kostenbeteiligung der Gemeinden und Bezirke	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds geprüft
<b>Entwicklungsfeld Einsiedeln - Ybrig</b>			Verschiedene Anträge, die einzelne Linien betreffen (bei den Linien aufgeführt)	Werden im Rahmen des Entwicklungsfelds geprüft
			Das Grundangebot bzw Entwicklungsfeld soll mit dem Strategiekonzept „Wirtschaft und	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds überprüft

			Wohnen im Kanton Schwyz“, RRB 1085/2004 korrespondieren	
			Spätabends Rufbus für die Linien Einsiedeln – Ybrig und Einsiedeln – Bruni prüfen	
<b>Entwicklungsfeld Höfe</b>			Aufgrund der Fahrlagenverschiebungen der S2 / S8 / S13 / S40 soll das Entwicklungsfeld auch die Anpassung des Bussystems Höfe enthalten	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds Höfe berücksichtigt
			Busangebot mit Agglostandard (15-Min-Takt)	Überprüfung im Rahmen Entwicklungsfeld; erfordert zusätzlichen Finanzrahmen.
			Erschliessung Gebiet Fällmis Wilen	Überprüfung im Rahmen Entwicklungsfeld; erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
			Überprüfung Linienführungen aufgrund neuer Verbindungsstrassen, Autobahnanschluss und Quartier Altenbach	Überprüfung im Rahmen Entwicklungsfeld; erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
<b>Zusätzliches Entwicklungsfeld :  Nachtverbindungen / Nachtnetz</b>	Keine erhebliche Massnahme		Nachtnetz am Wochenende einführen analog umliegende Kantone	Einführung eines Nachtnetzes erfordert zusätzliche Finanzmittel.
			Aufnahme von Nachtbusverbindungen / Nachtangeboten ins Grundangebot	Vorschlag für Anpassung Grundangebot:
			Durchgehende Nachtverbindungen ab Zürich in die March an Wochenenden mit Abfahrt in Zürich jede Stunde	Zusätzliches Entwicklungsfeld „Koordination eines durch Gemeinden und Bezirke finanzierten Nachtnetzes im Kanton Schwyz“

			Kanton soll aufgrund des veränderten Ausgehverhaltens ein Nachtbuskonzept ausarbeiten	
			Nachtverbindungen am Wochenende beim Marchbus 72.524	
			Aufnahme von Nachtbusverbindungen / Nachtangeboten ins Grundangebot. Erarbeitung eines Konzepts für Nachtangebote	
			Zusätzliche erhebliche Massnahme einfügen: - Einführung eines flächendeckenden kantonalen Nachtangebots. Antrag: Aufnahme eines Nachtnetz Freitag- und Samstagnacht ins Grundangebot. Falls Einführung nicht möglich: Studie erarbeiten, die die Nutzen und finanzielle Konsequenzen eines Nachtangebots aufzeigt, um für Zukunft klare Entscheidungsgrundlagen zu haben. Studie soll auch aufzeigen, welche Konsequenzen die Nicht-Einführung eines Nachtnetzes hat wie Minderwert des Tagesangebots, Entwicklung Modal-Split. Zudem soll ein Vergleich mit den Nachtnetzen der umliegenden Kantone aufgezeigt wer-	

			den.	
<b>Verkehrsregion Innerschwyz / Küssnacht</b>				
<b>600 (Bahn S3) Luzern – Arth-Goldau - Brunnen</b>	Stundentakt		Neue Bahnhaltstellen Küssnacht Frohsinn, Merlischachen Sumpf,	Wird nicht im Rahmen des Grundangebots behandelt
			Verlängerung S3 nach Uri prüfen, zumindest in HVZ	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen im Kanton Uri und Bestellung durch Kanton Uri
<b>600 (Bahn S2) Zug – Arth-Goldau – Erstfeld</b>	Stundentakt		Zusätzliche Früh- S2, Arth-Goldau ab ca 5.32 h (Halbstündliche Verbindungen nach Zürich mit Regional- resp. Fernverkehr)	Angebotspräzisierung vornehmen: „Abschnitt Baar Lindenpark – Walchwil: Halbstundentakt Abschnitt Walchwil - Erstfeld: Stundentakt S2, in Kombination mit Fernverkehr zu halbstündlichen Verbindungen nach Zürich“
			Taktverdichtung in Spitzenzeiten nach Bedarf	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
			Angebotspräzisierung gewünscht: Abschnitt Walchwil – Erstfeld: Stundentakt Abschnitt Baar Lindenpark – Walchwil: Halbstundentakt	Angebotspräzisierung vornehmen: „Abschnitt Baar Lindenpark – Walchwil: Halbstundentakt Abschnitt Walchwil - Erstfeld: Stundentakt S2, in Kombination mit Fernverkehr zu halbstündlichen Verbindungen nach Zürich“
<b>600 (Bahn) Arth-Goldau – Rotkreuz – (Ebikon)</b>	6 Kurspaare		Ganztägiger Stundentakt	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
			Ganztägiger Stundentakt	
			Stundentakt Immensee - Rotkreuz	

<b>670 (VAE) Luzern – Arth-Goldau</b>	Stundentakt; Linie ab 2014 durch SOB betrieben		Ausdehnung der Verkehrszeiten in Randstunden	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
<b>670 (VAE) Arth-Goldau – Pfäffikon – St. Gallen</b>	Stundentakt Bahn; Ergänzung Buskurse Goldau-Sattel zu den Hauptverkehrszeiten Optimieren der Erschliessung bei geänderter Fahrlage (kostenneutral)		Ausdehnung der Verkehrszeiten in Randstunden	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
			Ersatzmassnahmen für qualitativ gleichwertige Verbindungen Richtung Luzern bei Aufhebung Halt VAE Wollerau	Überprüfung im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe; erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
<b>670 Biberbrugg – Arth-Goldau (S31 und Zusatzzüge Rapperswil – Arth-Goldau)</b>	Stundentakt		Ausdehnen Betriebszeiten bis Mitternacht	Kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel bei genügender Nachfrage realisiert werden; erfordert allenfalls zusätzlichen Finanzrahmen
<b>3600 (Schiff) Luzern – Gersau – Brunnen</b>	4-6 Kurspaare		Aufgrund heute ganzjährig bestehendem höheren Angebot anpassen: Ganzjährig verkehrende Kurse	Angebotstext ersetzen / präzisieren (anstelle 4-6 Kurspaare): 6-8 ganzjährig verkehrende Kurspaare zur Sicherstellung der Regionalverbindungen Brunnen – Treib und Gersau – Treib .
<b>60.501 (Bus) Muotathal – Schwyz SBB</b>	Halbstundentakt Umsetzung Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS Die Finanzierung für die Anbindung des "Seewenmarktes" in Seewen ist durch die Direktinteressierten sicherzustellen			
<b>60.501 (Bus) Schwyz SBB – Lauerz – Goldau</b>	Schwyz SBB – Lauerz: Stundentakt mit bedarfsgerechten Verdichtungen in HVZ; Lauerz – Arth-Goldau: Ausbau des HVZ-Angebots bei entsprechender Nachfrage bis		Aufnahme sämtlicher direkter Buskurse Arth – Goldau – Schwyz ins Grundangebot	HVZ-Kurse im Grundangebot. Zusätzliche Kurse erfordern zusätzlichen Finanzrahmen; Prüfung im Rahmen Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS
			Durchgehende Buskurse Schwyz	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen;

	zum Stundentakt Mo-Fr. Umsetzung Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS Finanzielle Beteiligung des Bezirkes an die auf Schulzeiten ausgerichteten Kurse. Weitere Kurspaare mit finanzieller Beteiligung der Gemeinden		– Lauerz – Goldau im Stundentakt und auch am Wochenende	Prüfung im Rahmen Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS. Textpräzisierung im Grundangebot: „Lauerz – Arth-Goldau: Ausbau des HVZ-Angebots bei entsprechender Nachfrage, Mo – Fr bis zum Stundentakt.“
			Anschlüsse Lauerz auf Goldau ausrichten	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen; Prüfung im Rahmen Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS
<b>60.502 (Bus) Schwyz Post – Brunnen</b>	Viertelstundentakt Umsetzung Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS			
<b>60.502 (Bus) Brunnen – Gersau</b>	Halbstundentakt; in HVZ nachfrageorientierte Verdichtungskurse zum Viertelstundentakt Umsetzung Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS			
<b>60.502 (Bus) Gersau – Weggis</b>	Halbstundentakt Umsetzung Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS		Integraler Halbstundentakt auch auf Abschnitt Gersau - Weggis	Kann im Rahmen des Entwicklungsfelds realisiert werden
<b>60.502 (Bus) Weggis – Küssnacht</b>	Halbstundentakt; nachfrageorientiert in HVZ Verdichtungskurse zum Viertelstundentakt Umsetzung Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS		Zusätzliche Schnellbusse Weggis – Küssnacht – Rotkreuz in Hauptverkehrszeiten. Schnellbusse / Beschleunigte zusätzliche Kurse während HVZ	Anpassung Angebotstext: „Halbstundentakt; nachfrageorientiert in HVZ Verdichtungskurse zum Viertelstundentakt oder Schnellbusse Weggis – Küssnacht (-Rotkreuz) “
<b>60.xxx</b>			Neue Schnellbuslinie Küssnacht – A4 -- Zug	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen; zurückgestellt

<b>60.503 (Bus)</b> <b>Seewenmarkt – Schwyz</b> <b>SBB – Ibach – Schwyz</b> <b>Post – Rickenbach</b>	Halbstundentakt  Umsetzung Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS Stundentakt Rickenbach – Schwyz SBB durch Kanton finanziert. Übersteigendes Angebot und Anbindung See- wenmarkt: Finanzierung durch Gemeinde und Direktinteres- sierte.		Kantonale Mitfinanzierung der Linie beibehalten	Kantonale Mitfinanzierung nur im Rahmen des Regionalverkehrsange- bots-Anteils. Finanzierung des Orts- verkehrsangebots durch Gemeinde und Direktinteressierte
<b>60.504 (Bus)</b> <b>Brunnen – Morschach</b>	Halbstundentakt  Umsetzung Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS Finanzielle Beteiligung der Gemeinde und Direktinteres- sierten am Grundangebot übersteigenden Angebot			
<b>60.505 (Bus)</b> <b>Schwyz Post – Rickenbach</b> <b>– Ibergeregge – Oberiberg</b>	Sommerhalbjahr: täglich 4 Kurspaare bis Oberiberg Winterhalbjahr: Betrieb einge- stellt			
<b>60.506 (Bus)</b> <b>Muotathal – Sali</b>	Winterhalbjahr: Mo – Fr 4 Kurspaare an Schultagen Sommerhalbjahr: täglich 6 Kurspaare  Die Finanzierung der Winter- kurse erfolgt durch Direktinte- ressierte			
<b>60.507 (Bus)</b>	Stundentakt: einzelne Verdich- tungen zu Hauptverkehrszei-		Haltestelle möglichst nahe an Mittelpunktschule Rothenthurm	Prüfung im Rahmen der Entwick- lungsfelder Erschliessung SOB Süd-

<b>Schwyz Post – Sattel – Rothenturm – Biberbrugg</b>	ten; Ausdünnung des Fahrplans während der verkehrsschwächeren Zeiten  Optimieren der Erschliessung bei geänderter Fahrlage des Voralpenexpress (kostenneutral)			rampe sowie Netzüberprüfung AAGS.
<b>60.520 (Bus) Steinen – Schwyz Post</b>	Werktag: Stundentakt mit bedarfsgerechten Verdichtungen zu den Hauptverkehrszeiten  Umsetzung Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS		Stundentakt täglich, zumindest reduzierten Betrieb am Sonntag	Prüfung im Rahmen Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS
			Anschlüsse für die Relation Steinen – Sattel verbessern (Linie 20 – Linie 7)	
<b>60.609 (Bus) Oberägeri – Sattel</b>	Stundentakt; bedarfsgerechte Reduktion in Randzeiten und an den Wochenenden		Raum Sattel Linien Achse Aege-ri – Schwyz besser verknüpfen - > HVZ- ½-Std Takt	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen.
<b>60.621 (Bus) Goldau – Arth</b>	Halbstundentakt: Verdichtungen während den Hauptverkehrszeiten		- Zwischen Arth und Goldau durchgehender 20-Min-Takt	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen oder finanzielle Beteiligung der Gemeinde.
<b>60.621 (Bus) Arth – Walchwil (-Zug)</b>	Stundentakt; bedarfsgerechte Reduktion in Randzeiten und Wochenende			
<b>60.622 (Bus) Immensee – Küssnacht</b>	Mo – Fr: Halbstundentakt. Bedarfsgerechte Reduktion in Randzeiten und an Wochenenden		Ausdehnung der Betriebszeiten abends	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
			Uebernahme der gesamten Linie ins Grundangebot.	Immensee Dorf – Sunnehof ist als Ortsverkehr nicht aufnahmeberech-

	Anteilsmässige Beteiligung des Bezirkes Küssnacht an dem Lokalverkehr zugerechneten Angebot bzw. Linienabschnitt			tigt ins Grundangebot. Präzisierung des Grundangebots: Mo – Fr: Halbstudentakt auf Abschnitt Küssnacht – Immensee Dorf. Bedarfsgerechte Reduktion in Randzeiten und an Wochenenden  Anteilsmässige Beteiligung des Bezirkes Küssnacht an dem Lokalverkehr zugerechneten Angebot bzw. Linienabschnitt
<b>60.541 (Bus) Sisikon – Riemenstalden</b>	2-4 Kurspaare täglich auf Bedarf  Weitere Fahrten: Finanzierung durch Direktinteressierte			
<b>60.653 (Bus) Küssnacht – Rotkreuz</b>	Halbstudentakt; einzelne Verdichtungen zu Hauptverkehrszeiten; Ausdünnung des Fahrplans während der verkehrsschwächeren Zeiten		Schnellbusse Weggis – Küssnacht – Rotkreuz	Zusätzliche Ergänzung aufnehmen: Im Rahmen der HVZ-Taktverdichtungen bei Bedarf Schnellbusse Rotkreuz – Küssnacht (- Weggis).
<b>60.528 (Bus) Vitznau – Küssnacht – Root D4</b>	6 Kurspaare  Neuaufnahme ins Grundangebot. Finanzierung: bisher nur durch Bund (ohne Kanton), da Linie im Rahmen des Entwicklungsfeldes Küssnacht per Dez. 2008 eröffnet wurde		Zusätzliche Mittagskurse bei Zunahme des Wirtschaftswachstums im Rontal	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen.
			Mittagskurse und Ausbau zu täglich integralem Studentakt	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen.
			Zusätzliche Schnellbusse Vitznau – Küssnacht – Rotkreuz in Hauptverkehrszeiten.	Prüfung im Rahmen Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS
			Linie bis Ebikon verlängern.	Prüfung im Rahmen Entwicklungsfeld Netzüberprüfung AAGS

<b>60.529 (Bus) Küssnacht – Merlischa- chen - Meggen</b>			Aufnahme ins Grundangebot und täglich intergraler Stunden- takt, HVZ ½-Std-Takt.	Keine Aufnahme ins Grundangebot aufgrund von Parallel- und Ortsver- kehrsfunktion
<b>602 (Bergbahn) Rigi Bahnen</b>	Jährlicher Pauschalbeitrag von CHF 50'000 (Grundlage § 30 SRSZ 781.100)		Aufnahme ins Grundangebot ausserhalb des touristischen Zeitfensters (9-17 h)	Keine gesetzliche Grundlage für Auf- nahme ins Grundangebot
<b>2574 (Luftseilbahn) Illgau – Ried</b>	Durchgehender automatischer Betrieb; tagsüber Bedienung der Anlage			
<b>2572 (Luftseilbahn) Mor- schach – Stoos</b>	Jährlicher Pauschalbeitrag von CHF 30'000 (Grundlage § 30 SRSZ 781.100)			
<b>2570 (Bergbahn) Schlattli – Stoos</b>	Grunderschliessung (Anteil an den fahrplanmässigen Kursen)			
<b>2565 Luftseilbahn Küss- nacht - Seebodenalp</b>	Nicht im Grundangebot enthal- ten		Aufnahme ins Grundangebot	Keine gesetzliche Grundlage für Auf- nahme ins Grundangebot
<b>Weitere Bergbahnen</b>				
<b>Verkehrsregion Einsiedeln / Ybrig / Alpthal</b>				
<b>672 (Bahn S13) Wädenswil – Einsiedeln</b>	Halbstundentakt		Ausdehnung der Betriebszeiten bis Mitternacht	
<b>672 (Gipfeliexpress) Altstetten – Einsiedeln</b>	Mo – Fr: 2 Kurspaare während Hauptverkehrszeiten		Beibehaltung und weitere Di- rektzüge Einsiedeln - Zürich auch ab 4. Teilergänzung S- Bahn Zürich	Kann aufgrund voraussichtlich feh- lender Trassen nicht garantiert wer- den.
			Vermerk, dass diese Leistungen ab 2014 entfallen, da sie wegen	Leistungen verbleiben im Grundan- gebot, da der Kanton Schwyz wenn

			Kapazitätsproblemen nicht zugesichert werden können.	immer möglich an diesen festhalten oder ein Ersatzangebot realisieren will.
<b>60.551 (Bus) Einsiedeln – Bennau – Biberbrugg</b>	Mo – Fr: 7-8 Kurspaare Samstag: reduziertes Angebot Sonntag: Betrieb eingestellt  Beibehaltung der finanziellen Beteiligung durch Direktinteressierte bzw. Bezirk Einsiedeln		Vermerk über finanzielle Beteiligung streichen, da keine finanzielle Beteiligung Dritter vorhanden ist.	Text „Beibehaltung...“ ersetzen durch: „Zusätzliche Kurspaare mit finanzieller Beteiligung durch Direktinteressierte bzw. Bezirk Einsiedeln möglich
			Ausbau auf 12 – 15 Kurspaare täglich	Erfordert zusätzliche Finanzmittel. Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft
			Ausbau des Mengengerüsts auf Studentakt	
			Aktuell besteht keine finanzielle Beteiligung durch Direktinteressierte. Eine zukünftige Beteiligung wird abgelehnt	Text „Beibehaltung...“ ersetzen durch: „Zusätzliche Kurspaare mit finanzieller Beteiligung durch Direktinteressierte bzw. Bezirk Einsiedeln möglich
<b>60.552 (Bus) Einsiedeln – Egg – Willerszell - Einsiedeln</b>	Mo – Fr: 8 – 10 Kurspaare Samstag / Sonntag: 5-7 Kurspaare  Beibehaltung der finanziellen Beteiligung durch Direktinteressierte bzw. Bezirk Einsiedeln		Vermerk über finanzielle Beteiligung streichen, da keine finanzielle Beteiligung Dritter vorhanden ist.	Textänderung: „Beibehaltung der finanziellen Beteiligung für Schülerkurse durch Direktinteressierte bzw. Bezirk Einsiedeln. Zusätzliche Kurspaare mit finanzieller Beteiligung durch Direktinteressierte bzw. Bezirk Einsiedeln“
			Angebotsausbau aus Sicht Postauto nicht notwendig, da hauptsächlich Schüler transportiert werden.	
			Beibehaltung der finanziellen Beteiligung wird abgelehnt.	Finanzielle Beteiligung für Kurse, für die der Schulträger aufzukommen hat. Ueberprüfung der Notwendigkeit der finanziellen Beteiligung wird im Rahmen des Entwicklungsfelds Ein-

				siedeln-Ybrig abgeklärt
			Integraler Studentakt , Ausbau des Mengenangebots	Erfordert zusätzliche Finanzmittel. Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft
<b>60.553 (Bus) Einsiedeln – Willerzell – Ochsenboden</b>	Mo – Fr: 8 – 10 Kurspaare bis Studen und nachfrageorientierte Verlängerung bis Ochsenboden Samstag / Sonntag. Reduziertes Angebot  Beibehaltung der finanziellen Beteiligung durch Direktinteressierte bzw. Bezirk Einsiedeln		Vermerk über finanzielle Beteiligung streichen, da keine finanzielle Beteiligung Dritter vorhanden ist.	Text „Beibehaltung...“ ersetzen durch: „Zusätzliche Kurspaare mit finanzieller Beteiligung durch Direktinteressierte bzw Bezirk Einsiedeln möglich
			Ausbau des Angebots aufgrund Siedlungsentwicklung notwendig: Integraler Studentakt und erweiterte Betriebszeiten zumindest bis Willerzell	Erfordert zusätzliche Finanzmittel. Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft
			Aktuell besteht keine finanzielle Beteiligung durch Direktinteressierte. Eine zukünftige Beteiligung wird abgelehnt	Text „Beibehaltung...“ ersetzen durch: „Zusätzliche Kurspaare mit finanzieller Beteiligung durch Direktinteressierte bzw Bezirk Einsiedeln möglich
			Ausdehnung Betriebszeit (früherer erster Kurs ab Studen)	Erfordert zusätzliche Finanzmittel. Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft
<b>60.554 (Bus) Einsiedeln – Alpthal – Brunni Talstation</b>	Mo – Fr: 10 – 12 Kurspaare Sa / So: 9 – 10 Kurspaare  Beibehaltung der finanziellen Beteiligung durch Direktinteressierte bzw. Bezirk Einsiedeln		Vermerk über finanzielle Beteiligung streichen, da keine finanzielle Beteiligung Dritter vorhanden ist.	Text „Beibehaltung...“ ersetzen durch: „Zusätzliche Kurspaare mit finanzieller Beteiligung durch Direktinteressierte bzw Bezirk Einsiedeln möglich
			Ausbau des Angebots aufgrund Siedlungsentwicklung notwendig: Integraler Studentakt und erweiterte Betriebszeiten	Prüfung, ob späterer Kurs noch im Rahmen des Entwicklungsfelds 2008-11 „Abendangebot“ realisiert werden kann

				Erweiterte Betriebszeiten erfordern zusätzliche Finanzmittel. Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft.
		Ausbau des Mengengerüsts auf 12 – 15 Kurspaare		Prüfung, ob späterer Kurs noch im Rahmen des Entwicklungsfelds 2008-11 „Abendangebot“ realisiert werden kann Erweiterte Betriebszeiten erfordern zusätzliche Finanzmittel. Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft..
		Aktuell besteht keine finanzielle Beteiligung durch Direktinteressierte. Eine zukünftige Beteiligung wird abgelehnt		Text „Beibehaltung...“ ersetzen durch: „Zusätzliche Kurspaare mit finanzieller Beteiligung durch Direktinteressierte bzw Bezirk Einsiedeln möglich
		Aenderung Linienführung via Kirche		Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft
		Ausdehnung Betriebszeiten; Mo-Fr 12-14 Kurspaare, Sa-So 11-12 Kurspaare		Prüfung, ob späterer Kurs noch im Rahmen des Entwicklungsfelds 2008-11 „Abendangebot“ realisiert werden kann Erweiterte Betriebszeiten erfordern zusätzliche Finanzmittel. Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft.
		Zusätzliche Haltestelle Schachli im Brunni		Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft
		Umbenennung Haltestelle Alpthal Post in Alpthal Kirche		Antragsprüfung durch Postauto Ostschweiz
		Ausdehnung Betriebszeiten am Abend		Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft

			Bessere Anschlüsse / Verbindungen Alpthal – Biberbrugg – Schwyz	Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft
			Aenderung Linienführung via Kirche Trachslau	Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft
			Ausdehnung Betriebszeiten am Abend	Prüfung, ob späterer Kurs noch im Rahmen des Entwicklungsfelds 2008-11 „Abendangebot“ realisiert werden kann Erweiterte Betriebszeiten erfordern zusätzliche Finanzmittel. Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft.
			Integraler Stundentakt und Ausdehnung Betriebszeiten am Abend	Prüfung, ob späterer Kurs noch im Rahmen des Entwicklungsfelds 2008-11 „Abendangebot“ realisiert werden kann Erweiterte Betriebszeiten erfordern zusätzliche Finanzmittel. Wird im Rahmen Entwicklungsfeld Einsiedeln – Ybrig geprüft.
<b>60.555 (Bus) Einsiedeln – Unteriberg – Lauchern / Weglosen</b>	Stundentakt. Zu den Hauptverkehrszeiten Halbstundentakt an Werktagen.  Beibehaltung der finanziellen Beteiligung durch Direktinteressierte bzw. Bezirk Einsiedeln		Vermerk über finanzielle Beteiligung streichen, da keine finanzielle Beteiligung Dritter vorhanden ist.	Text „Beibehaltung...“ ersetzen durch: „Zusätzliche Kurspaare mit finanzieller Beteiligung durch Direktinteressierte bzw Bezirk Einsiedeln möglich
			Aktuell besteht keine finanzielle Beteiligung durch Direktinteressierte. Eine zukünftige Beteiligung wird abgelehnt	
<b>Verkehrsregion March / Höfe</b>				
<b>720 (Bahn)</b>	7 Kurspaare bis 2013. Stundentakt ab Fahrplan 2014		Stundentakt IR und GISpr bis Ziegelbrücke ermöglicht Halbstundenknoten in Ziegelbrücke	Stundentakt Glarner Sprinter täglich bis Ziegelbrücke ab 4. TE

<b>Glarnersprinter</b>	Änderung mit 4. Teilergänzung S-Bahn Zürich		Erster Zug morgens Ankunft in Zürich vo 07.30 h	Wird im Rahmen des Fahrplanverfahrens behandelt
<b>720 (Bahn S2) Zürich HB – Pfäffikon – Ziegelbrücke</b>	Halbstundentakt in Abstimmung mit dem ZVV		Um die Anschlussqualitäten in Pfäffikon auf dem Niveau von 2010 zu halten, werden nötigenfalls zusätzliche S-Bahn-Züge zwischen Pfäffikon und Ziegelbrücke eingeschoben	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Optimierung Schienenangebot March – Zürich“ behandelt
			S2 - Betriebszeitenausdehnung an Wochenenden spätabends	Wird im Rahmen des Fahrplanverfahrens und der vorhandenen Finanzmittel geprüft
			S2-Halbstundentakt-Verbindungen nach Zürich und mit Anschluss in Ziegelbrücke Richtung Chur mit Halt in allen Marchgemeinden; ab 4. Teilergänzung wird Bahnvariante bevorzugt; Buslösung nur als Rückfallebene	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Optimierung Schienenangebot March – Zürich“ behandelt
			Prüfung von Alternativen wie Ueberholgleis Schübelbach, um langfristig S2-Halbstundentakt aufrechtzuerhalten. Adäquater Ersatz für die ab 2014 wegfalenden Halte der S2 bereitstellen; ab 4. Teilergänzung wird Bahnvariante bevorzugt; Buslösung nur im äussersten Notfall als Rückfallebene	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Optimierung Schienenangebot March – Zürich“ behandelt
			Am Bahnhofstandort Schübelbach ist zwingend festzuhalten	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Optimierung Schienenangebot March – Zürich“ behandelt
		Hinweis auf Planungsarbeiten	Wird im Rahmen des Entwicklungs-	

			für Ueberholgleisanlage Schübelbach in Grundangebot aufnehmen, inkl. Grobkostenschätzung. Überholgleisanlage soll als strategisches Ziel und Halbstundentakt auf der Schiene auch nach 2014 im Grundangebot verankert werden	felds „Optimierung Schienenangebot March – Zürich“ behandelt
			Hinweis im Grundangebot, dass nebst Wegfall der halbstündlichen S2-Verbindungen in der Obermarch mit Einführung 4. Teilergänzung sich auch die Anschlüsse an wichtigen Umsteigebahnhöfen verschlechtern	Präzisierung unter Absatz 4.1, Entwicklungsfeld „Anpassung des Busystems March an die 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich“: „Für die wegfallenden Halte der S2 in der March und die verschlechterten Anschlüsse in Pfäffikon ab dem Fahrplanjahr 2014 sind wenn möglich und finanzierbar ein Bahnersatz oder nötigenfalls Zusatzzüge bereit zu stellen sowie das Busnetz anzupassen.
			Ein Busersatz für die wegfallenden Halte der S2 wird als kritisch erachtet	Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Optimierung Schienenangebot March – Zürich“ behandelt
			½-Std-Takt S2 an allen Stationen in March beibehalten; finanzielle Mittel zur Verfügung stellen	Präzisierung unter Absatz 4.1, Entwicklungsfeld „Anpassung des Busystems March an die 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich“: „Für die wegfallenden Halte der S2 in der March und die verschlechterten Anschlüsse in Pfäffikon ab dem Fahrplanjahr 2014 sind wenn möglich und finanzierbar ein Bahnersatz

				oder nötigenfalls Zusatzzüge bereit zu stellen sowie das Busnetz anzupassen.“
			Halbstundentakt in Abstimmung mit dem ZVV. Um die Anschlussqualität in Pfäffikon auf dem Niveau von 2010 zu halten, werden zwischen Ziegelbrücke und Pfäffikon nötigenfalls zusätzliche S-Bahn-Züge eingeschoben.	Antrag in geänderter Form übernehmen: „Halbstundentakt in Abstimmung mit dem ZVV. Für die wegfallenden Halte der S2 in der March und die verschlechterten Anschlüsse in Pfäffikon ab dem Fahrplanjahr 2014 sind wenn möglich und finanzierbar ein Bahnersatz bereit oder nötigenfalls Zusatzzüge zu stellen sowie das Busnetz anzupassen.“
<b>800 (Bahn S5) Zürich HB – Uster – Rapperswil – Pfäffikon</b>	Halbstundentakt			
<b>670 (Bahn S40) Rapperswil – Einsiedeln</b>	Stundentakt mit Verdichtungen während den Hauptverkehrszeiten		Integraler Exakter Halbstundentakt S40 mit halbstündlicher Bedienung von Hurden (S5 hält nicht mehr in Hurden ab 4. Teilergänzung)	Integraler Halbstundentakt notwendig, um Erschliessungsqualität zu halten (Verschlechterungen mit 4. TE und VAE-Fahrlagenänderung)  Integraler Halbstundentakt geplant auf Dezember 2013 mit Umsetzung des Entwicklungsfelds „Höfe“
			Integraler ½-Std-Takt S40 als Ersatz für wegfallenden Halt VAE in Wollerau zwingend.	
			Halbstundentakt S40	
			Integraler ½-Std-Takt S40 ist Voraussetzung für die geplante	

			Durchbindung der Regio Linthal - Ziegelbrücke - Rapperswil mit der S40	
			Ersatzmassnahmen für qualitativ gleichwertige Verbindungen Richtung Luzern bei Aufhebung Halt VAE Wollerau	
			Integraler ½-Std-Takt S40	
			Integraler ½-Std-Takt S40	
			Bahnhaltestelle Chaltenboden und Doppelspurausbau Schindellegi-F – Biberbrugg	Wird im Rahmen der zukünftigen Infrastrukturplanung SOB geprüft
<b>720 (Bahn S8) Zürich HB – Pfäffikon SZ</b>	Halbstundentakt			
<b>720 (Bahn) Altstetten – Ziegelbrücke (Tangentialzüge)</b>	2 Kurspaare		Tangentialzüge mit 4.TE voraussichtlich nicht trassierbar	Kanton Schwyz versucht, Tangentialzüge weiterführen zu können.
			Tangentialzüge unbedingt beibehalten	Kann aufgrund voraussichtlich fehlender Trassen ab 4. Teilergänzung nicht garantiert werden.
			Vermerk, dass diese Leistungen ab 2014 entfallen, da sie wegen Kapazitätsproblemen nicht zugesichert werden können.	Leistungen verbleiben im Grundangebot, da der Kanton Schwyz wenn immer möglich an diesen festhalten oder ein Ersatzangebot realisieren will.
<b>720 (Bahn) Pfäffikon – Ziegelbrücke</b>	1 Kurspaar		Ausweitung des Angebots. Zusätzlicher Frühzug Pfäffikon – Ziegelbrücke für Arbeitspendler	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
<b>60.661 (Bus) Menzingen – Feusisberg – Schindellegi</b>	Werktage: 4-7 Kurspaare, Sonntag: 4 Kurspaare		Linienverlängerung ab Bhf Schindellegi nach Büel (Erschliessung Siedlungsgebiet)	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen; wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet.
	Mo – Fr: Halbstundentakt		Ueberprüfen Busanschlüsse an	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen;

<b>Richterswil</b>	Sa / So: Stundentakt		S8 und S2	wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet.
			Busanschlüsse ab 4.TE S-Bahn Zürich an S2 herstellen	wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet
<b>70.180 / 70.195 (Höfnerbus) Seedamm Center – Pfäffikon SZ – Wollerau – Samstagern</b>	Abschnitt Pfäffikon – Wollerau – Samstagern: Halbstundentakt; reduziertes Angebot in Randstunden und am Wochenende  Abschnitt Pfäffikon – Seedammcenter: Finanzierung durch Seedammcenter und Gemeinde Freienbach (Ortsverkehr). Abschnitt Pfäffikon – Wollerau: Sämtliche Kurse mit Kantonsbeteiligung		Abschnitt Pfäffikon - Seedammcenter soll im Grundangebot verbleiben bzw ins Grundangebot aufgenommen werden	Streckenabschnitt Linie 195 Seedamm-Center – Pfäffikon Bahnhof ist Ortsverkehr und somit nicht abgeltungsberechtigt. Änderung Grundangebot Streckenabschnitt Linie 180: Abschnitt Pfäffikon Bahnhof – Wollerau – Samstagern: Halbstundentakt, sämtliche Kurse mit Kantonsbeteiligung; reduziertes Angebot in Randstunden und an Wochenenden. Zusätzliche Verdichtungskurse, sowie Abschnitt Pfäffikon Bahnhof - Seedammcenter: Finanzierung durch Gemeinde Freienbach und Seedammcenter sowie allfällige weitere Direktinteressierte
			Abschnitt Pfäffikon – Samstagern: Halbstundentakt integral bis Betriebsschluss	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen; wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet.
			Abschnitt Pfäffikon - Seedammcenter: integraler Viertelstundentakt	Besteht bereits – bis auf wenige Taktlücken – Finanzierung als Ortsverkehr nicht abgeltungsberechtigt
			15-Min-Takt in HVZ im Abschnitt Pfäffikon - Wollerau	Streckenabschnitt Linie 195 Seedamm-Center – Pfäffikon Bahnhof ist Ortsverkehr und somit nicht abgel-

			Abschnitt Pfäffikon - Seedammcenter soll im Grundangebot verbleiben bzw ins Grundangebot aufgenommen werden (Begründung: Funktionaler Zusammenhang.: Massgeblicher Zielverkehr der Buslinie liegt in diesem Abschnitt)	tungsberechtigt. Änderung Grundangebot Streckenabschnitt Linie 180: Abschnitt Pfäffikon Bahnhof – Wollerau – Samstagern: Halbstundentakt, sämtliche Kurse mit Kantonsbeteiligung; reduziertes Angebot in Randstunden und an Wochenenden. Zusätzliche Verdichtungskurse, sowie Abschnitt Pfäffikon Bahnhof - Seedammcenter: Finanzierung durch Gemeinde Freienbach und Seedammcenter sowie allfällige weitere Direktinteressierte
			In HVZ Zusätzliche Verdichtung auf Viertelstundentakt und Aufteilung in 2 Linienäste Pfäffikon – Wollerau – Samstagern resp. Pfäffikon – Wollerau – Sihlegg – Vogelneest - Schindellegi Dorf	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen; Linienenerweiterung wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet.
			Schliessen der Taktlücken auf Abschnitt Seedamm-Center – Pfäffikon Bahnhof zum integralen Viertelstundentakt	Ortsverkehr; nicht abgeltungsberechtigt
<b>70.188 (Bus) Pfäffikon SZ – Roggenacher – First - Chaltenboden</b>	Mo – Fr: 6 Kurspaare  Neuaufnahme ins Grundangebot Lokale Kurse Pfäffikon – Roggenacher: Finanzierung durch Gemeinde		Strecke Pfäffikon – Roggenacher ins Grundangebot aufnehmen	Lokale Kurse Pfäffikon – Roggenacher sind Ortsverkehr; nicht abgeltungsberechtigt Präzisierung im Grundangebot: Mo – Fr: 6 Kurspaare Pfäffikon – Chaltenboden. Lokale Kurse Pfäffikon – Roggenacher: Finanzierung durch Gemeinde

			Strecke Pfäffikon – Roggenacher auch für lokale Kurse ins Grundangebot aufnehmen	Ortsverkehr; nicht abgeltungsberechtigt
			Linienverlängerung bis Bi-berbrugg	wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet.
<b>70.190 (Bus) Pfäffikon SZ – Schindellegi – Feusis-berg</b>	Studentakt		Anschlüsse in Pfäffikon optimieren und an Linie 70.188 verbessern	wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet.
			Linienverlängerung bis Etzelstrasse; Studentakt mit Verdichtungen ½-Std-Takt, Angebotsausbau Spätabends und am Wochenende	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen; wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet.
			Halbstundentakt zu Hauptverkehrszeiten	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen; wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet.
<b>72.521 / 522 (Bus) Tuggen – Buttikon / Siebnen – Nuolen</b>	Bedarfsangebot mit einzelnen Verdichtungskursen		Studentakt nach Nuolen sowie Zusatzkurse nach Bedürfnissen der Kantonsschulw	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen. Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Anpassung des Bussystems March an die 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich“ überprüft
			Erschliessung Nuolen im Studentakt	
			Zusätzliche Kurse nach Nuolen	
			Als Folge des Entscheids des RR für Mittelschulstandort Nuolen ist Ausbau des Busangebots notwendig.	
<b>72.523 (Bus) Uznach – Tuggen – Wangen – Siebnen</b>	Studentakt mit einzelnen Verdichtungskursen		Neue Haltestellen im Gebiet Zügerdörfli und Alte Käserei	Wird nicht im Rahmen des Grundangebots bearbeitet
			Ausdehnung Betriebszeiten morgens und abends und Ab-	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen

			stimmung auf S2	
			Zusätzliche Kurse, keine Taktlöcher und Ausdehnung der Betriebszeiten	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
			Halbstundentakt zu den Hauptverkehrszeiten	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
			Abfahrt in Uznach auf Südseite Bahnhof	Wird von Posauto abgelehnt, ist aus Sicht Umsteigebeziehung Bus – Bus nicht sinnvoll und würde zusätzliche bauliche Massnahmen erfordern
			Anschlüsse integral in Siebnen an S2 Richtung Zürich	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen. Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Anpassung des Bussystems March an die 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich“ überprüft
<b>72.523 (Bus) Siebnen – Innerthal</b>	12 – 15 Kurspaare täglich		Durchgehender Stundentakt sowie Zusatzkurse in HVZ	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
			Durchgehender Stundentakt	
			Füllen der Taktlücken und Angebotsausdehnung am Abend	
<b>72.xx (Bus) Siebnen - Sattellegg - Willerzell</b>	Nicht im Grundangebot		Neue Buslinie / 4 Kurspaare im Sommer	Als rein touristisches Angebot ohne Erschliessungsfunktion vom Grundangebot ausgeschlossen
<b>72.524 (Bus) Pfäffikon SZ – Lachen – Galgenen / Siebnen-Wangen – Reichenburg (Marchbus)</b>	Werktage: Halbstundentakt mit Verdichtungen zum Viertelstundentakt während den Hauptverkehrszeiten: Sonntag: Stundentakt mit einzelnen Verdichtungskursen		Halbstundentakt bis Mitternacht sowie Verdichtungen zum Viertelstundentakt während der Hauptverkehrszeiten.	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen. Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Anpassung des Bussystems March an die 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich“ überprüft
			Halbstundentakt mit Verdichtungen zum Viertelstundentakt während der Hauptverkehrszeiten.	

			Neue Haltestelle „Rietli“ bei Gewerbezone	Wird nicht im Rahmen des Grundangebots bearbeitet
			Linienverlängerung bis Schwerzi	wird im Rahmen Entwicklungsfeld Höfe bearbeitet
			Zusätzliche Kurse via Wangen, Alte Post – Bhf Siebnen-W.	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen
			Integraler Viertelstundentakt an Werktagen und Integraler Halbstundentakt am Sonntag	Erfordert zusätzlichen Finanzrahmen. Wird im Rahmen des Entwicklungsfelds „Anpassung des Bussystems March an die 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich“ überprüft